

Wesermarsch im Krisenmodus: Kaputte Brücken und Haushaltsloch drohen!

Ein Rückblick auf die Ereignisse in der Wesermarsch 2024: von Infrastrukturproblemen bis zum Schlachthof-Skandal.

Wesermarsch, Deutschland - Ein turbulentes Jahr für die Wesermarsch wird von zahlreichen Herausforderungen geprägt. Der Landrat, Stephan Siefken, hat in der jüngsten Kreistagssitzung am 16. Dezember 2024 eine alarmierende Prognose angekündigt: Ein Finanzloch von bis zu 61 Millionen Euro wird bis 2028 erwartet. Diese Situation wirft einen Schatten auf die politischen Entscheidungen des Kreistags, der sich in den vergangenen Monaten mit dringenden Infrastrukturproblemen auseinandersetzen musste. Besonders die beschädigte Bahnbrücke zwischen Elsfleth und Berne, die im Februar durch ein Binnenschiff zerstört wurde, war ein zentrales Anliegen. Investitionen in eine Behelfsbrücke wurden rasch vorangetrieben, deren Bau innerhalb von 60 Tagen abgeschlossen wurde. Jedoch ereignete sich im Juli ein weiterer Kollision zwischen einem Schiff und der Brücke, was zu einer erneuten Schließung führte, wie **NWZonline** berichtete.

Deichsicherheit und Schlachthof-Skandal

Die Deichsicherheit stellte sich im Verlauf des Jahres ebenfalls als alarmierendes Problem dar. Im August wurde klar, dass bestimmte Deiche nicht die erforderlichen Höhen aufwiesen, wie die stellvertretende Leiterin des Fachdienstes Bauaufsicht, Sina Vosgerau, erklärte. Der Anschlussdeich zum Ochtumsperrwerk ist mit 7,20 Meter deutlich niedriger als die geforderten 8,40 Meter. Erste Verstärkungen der Deiche sind bereits in Planung,

um die Sicherheit in der Region zu gewährleisten. Gleichzeitig sorgte der Schlachthof Elsfleth für bundesweite Aufmerksamkeit, als eine Tierschutzorganisation am 27. Oktober Missstände im Betrieb dokumentierte. Dies führte zur sofortigen Schließung des Schlachthofs, und die anschließende Diskussion über tierschutzrechtliche Verstöße brachte die Notwendigkeit einer strengeren Kameraüberwachung in den Vordergrund, wie auch **Kreistagsinformation** festhielt.

Mit einem fokussierten Blick auf die nächsten Schritte müssen die Verantwortlichen in der Wesermarsch dringende Maßnahmen ergreifen, um sowohl die Infrastruktur zu sichern als auch die Tierschutzstandards zu verbessern. Die Vielzahl an Herausforderungen wird die politischen Diskussionen in der Region weiterhin dominieren und erfordert schnelles Handeln, um die kritischen Situationen zu entschärfen.

Details	
Vorfall	Skandal
Ort	Wesermarsch, Deutschland
Quellen	• www.nwzonline.de • kreistagsinformation.landkreis-wesermarsch.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at